

Bericht des Verbands-Schulportbeauftragten zum Verbandstag 2017

Zur aktuellen Situation:

Auf der Grundlage der Verbands-Schulsport-Ordnung (VSSpO) und des Nachwuchsförderkonzepts setzt der WVV weiter verstärkt auf die Zusammenarbeit von Schule und Verein.

Auch im Schuljahr 2016/2017 standen dem Schulsport 4 Halbtagsstellen für unsere 5 Bezirke zur Verfügung. Nach dem Ausscheiden von Konstantin Wechsler wird das Rheinland seit Februar von Jan Hildebrand betreut. Die für unseren Verband überlebenswichtige Aufgabe, die Zusammenarbeit unserer Vereine mit Schulen vor Ort herzustellen und Nachwuchs für unsere Sportart zu gewinnen war und ist die Aufgabe der Nachwuchskoordinatoren, sie haben mit Eifer und viel Erfolg daran gearbeitet. Die einzelnen Aktivitäten in diesem Bericht aufzuführen würde den Rahmen sprengen. Fakt für mich ist: Wir müssen unsere Aktivitäten weiter verstärkt aufrechterhalten um unsere Sportart für die Zukunft aufzustellen.

Zu den Aktivitäten des letzten Jahres:

Als Mitglied im Jugendausschuss, Lehrausschuss, VAL und im Präsidium habe ich an vielen Sitzungen teilgenommen und die Interessen des Schulsports vertreten.

In Absprache mit dem Schulsportausschuss und der tatkräftigen und höchst zuverlässigen Zusammenarbeit mit unserer Jugendfachkraft Steffi Abraham sowie unseren Nachwuchskoordinatoren war ich - außer in laufenden Geschäften - in folgenden Schwerpunkten tätig:

- Im Bereich „**Schule und Verein**“ führten wir in 2016/2017 weiter zwei Arten der Kooperationen zwischen Schule und Verein durch:
 - Die **kleine Kooperation „volley@school“** lief im letzten Jahr aus und wurde durch unser neues Förderprogramm **volleyKids4Clubs** ersetzt. Der Plan, in der Grundschule und in der Orientierungsstufe der weiterführenden Schulen **Volleyball-AG`s** einzurichten und zum Schuljahresende **Schulturniere** durchzuführen wird damit weiter verfolgt. Bisher kam die neue Kooperationsmöglichkeit erst zweimal zum Tragen.
 - Die **großen Kooperationen „Partnerschule des Volleyballsports“** als intensive Zusammenarbeit mehrerer Partner rund um die Vereinbarungen zwischen einer weiterführenden Schule und einem größeren Verein wurde im vergangenen Jahr ebenfalls fortgesetzt. Insgesamt haben wir zurzeit landesweit 19 Partnerschulen. Die Kooperationsmöglichkeit „Partnerschule des Volleyballs“ wird auch in Zukunft weiter fortgeführt. Um die Erfahrungen der bestehenden Partnerschulen zu sammeln und für weitere Planungen zu nutzen fand auch im letzten Jahr am 06.07.16 ein Treffen in Hamm statt. Erneut fand im Rahmen der Zusammenkunft auch ein WK IV Turnier statt, an dem insgesamt 21 Mannschaften (10 Mädchen und 11 Jungen-/Mixed-Teams) teilnahmen und dabei eine Landesmeisterschaft der Schulen ausspielten. Auf Wunsch der Partnerschulen soll in diesem Jahr das Schülerturnier als reines Partnerschulturnier stattfinden. Die Landesmeisterschaft WK IV wird in einem getrennten Turnier am 27.04.17 in Essen (Jungen) und Schwerte (Mädchen) ausgespielt.
 - Das nächste Treffen für die zurzeit 19 Partnerschulen ist erneut in Hamm für die letzte Schulwoche vor den Sommerferien geplant.
 - Die Anzahl der Partnerschulen wird sich in Kürze erweitern. Der Termin (05.04.17) mit dem Albert-Schweitzer-Geschwister-Scholl-Gymnasium und dem VC Marl/ Beach & Volley Marl zur Unterzeichnung der Kooperation steht fest. Die Gespräche mit dem Gymnasium und der Gesamtschule in Delbrück mit der DJK Delbrück sind

fortgeschritten und fast unterschriftsreif. Gleiches gilt für eine Kooperation zwischen dem Gymnasium Wilnsdorf und dem TV Salchendorf, neuerdings VTV Freier Grund.

- Um auch Grundschulen die Perspektive zu bieten, sich stärker zu engagieren haben wir seit dem Jahr 2015 die **Kooperationsmöglichkeit „Junior-Partnerschule des Volleyballsports“** eingeführt. Die Bedingungen dazu sind stark an die der „Partnerschule des Volleyballsports“ angelehnt.
- Zurzeit gibt es 4 Junior-Partnerschulen im WVV.

- Besonders beliebt waren im vergangenen Jahr die von unseren Koordinatoren durchgeführten **Schnupperstunden und kleinen Unterrichtsvorhaben** an verschiedenen Grundschulen. Diese praktische Unterstützung ist dazu gedacht, zusammen mit örtlichen Vereinen erste Aktivitäten in Schulen zu initiieren.

- Als Schulsportbeauftragter begegnet mir vor Ort nach wie vor die Problematik der fehlenden Übungsleiter/Innen und Trainer/innen. Ein großes Potential sah und sehe ich in der Ausbildung von Schülerinnen und Schülern im Alter von 14-17 Jahren. Die Sporthelferausbildung in den Schulen und die Gruppenhelferausbildungen der Stadt- und Kreissportbünde bilden die Grundlagen zur Ausbildung junger Menschen. Diese in das Ausbildungssystem des WVV zu integrieren, gepaart mit volleyballspezifischen Aufsattelungen oder einer eigenen Ausbildung für Jugendliche ab 14 Jahren ist leider noch nicht gelungen. Ziel muss es weiter bleiben – und dafür werde ich mich auch weiter einsetzen - mit dieser Ausbildung eine vom LSB anerkannte Vorstufenqualifikation zu schaffen, die bei weiterer Ausbildungsabsicht mit entsprechenden Unterrichtseinheiten bei der C-Trainer-Ausbildung anerkannt wird.

- Ein besonderer Schwerpunkt sind weiter die **Schulwettkämpfe WK IV und WK V**.
 - Durch besonderes Engagement unserer Koordinatoren fanden im **WK IV** (Jahrgang 2004 und jünger) in jedem Regierungsbezirk verstärkt Schulwettkämpfe statt: im RB Düsseldorf in Solingen mit 12 Teams, im RB Münster in Gelsenkirchen mit 9 Teams, im RB Arnsberg in Werne mit 21 Teams (12 Mä, 9 Ju/Mixed), im RB Köln in Köln mit 12 Teams und im RB Detmold in Paderborn mit 21 Teams (9 Mä, 12 Ju/Mixed). Die Siegermannschaften der jeweiligen Turniere werden zum Landesfinale am 27.04.17 eingeladen. Die dort Erstplatzierten haben dann die Möglichkeit auf eigene Kosten an einem WK IV-Bundeswettbewerb der DVJ teilzunehmen (20.-23.11.17 in Bad Blankenburg). In 2016 fand diese Veranstaltung ebenfalls in Bad Blankenburg mit riesigem Erfolg für die Schulmannschaften im WVV statt. Bei den Mädchen stellten wir mit dem Gymnasium Johanneum Loburg aus Ostbevern den Bundessieger, das Aachener Rhein-Maas-Gymnasium belegte Platz 8. Bei den Jungen ging die Bronzemedaille an das Carl-Humann-Gymnasium Essen.

 - Auch das Wettkampfsystem im **WK V** (Jahrgang 2006 und jünger) wurde im vergangenen Jahr weiter forciert. In vielen Kreisen haben wieder Kreismeisterschaften der Grundschulen stattgefunden, so dass unser geplantes Ziel über Bezirksmeisterschaften ein Landesfinale zu spielen immer näher rückt.

- Die **Lehrerfortbildungen** wurden auch in 2016/17 mit noch weiter steigender Veranstaltungszahl fortgesetzt. Dabei stand weiter die „Handreichung Volleyball im Schulsport“ im Mittelpunkt. In **22 Veranstaltungen nach dem Verbandstag 2016** wurden landesweit erneut **450 Lehrer/innen sowie Referendar/innen** geschult. Weitere Veranstaltungen folgen noch in diesem Schuljahr. Rückmeldungen zeigen uns, dass es mit unserer Handreichung gut möglich ist, Volleyball in der Schule lehrplangerecht zu unterrichten. Die Handreichung und viele nützliche Videos gibt es im Internetportal „Volleyball im Schulsport“ unter www.wvv-schulsport.de. Für den Aufbau und die Weiterentwicklung dieses kostenlosen Internetportals geht ein besonderer Dank an Dr. Uli Fischer. Die Anfang des Jahres 2016 gegründete Arbeitsgruppe tagte bisher dreimal, um das Internetportal übersichtlicher zu gestalten und neue Material zu entwickeln.

- Auch die Wettkämpfe bei „**Jugend trainiert für Olympia**“ (JtFO) fanden wie gewohnt bis zum Landesfinale der Mädchen wieder in Paderborn (15.02.17) und der Jungen erneut in Marl (16.02.17) statt. Beim Bundesfinale Anfang Mai in Berlin spielen für NRW als Landessieger in der WK II und III die Mädchen des **Pascal Gymnasiums aus Münster**. Bei den Jungen wird NRW in der WK II und WK III durch das **Carl-Humann-Gymnasium aus Essen** vertreten.
- Ein **Lehrer/innenturnier Volleyball** gibt es auch 2016/17 wieder. Insgesamt nehmen wieder **43 Teams** aus ganz NRW teil. In nach regionalen Gesichtspunkten aufgeteilten Vorrundengruppen wurden die Teilnehmer der Endrunde ermittelt. Diese wird am 10.06.17 ausgerichtet. Die Ausschreibung für 2017/2018 erscheint nach den Sommerferien auf der WVV-Homepage und im WVV-Newsletter für Lehrerinnen und Lehrer.
- Die **WVV-News für Lehrerinnen und Lehrer** haben sich etabliert und erfreuen sich weiter großer Beliebtheit. Sie erschienen in 2016 viermal. Die Lehrer-News berichten über Kooperationen Schule – Verein, über JtFO, über interessante Schulprojekte, über Schulaktionen des Monats, über unsere Lehrerturniere, über Lehrefortbildungen u. v. mehr. Besonderes Interesse ruft unsere Rubrik „Aus der Praxis – für die Praxis“ – Anregungen für Schulvolleyball hervor. In diesem Teil des Newsletters werden in lockerer Folge Anregungen und interessante Infos zur Vermittlung des Volleyballspiels in der Schule vorgestellt. Mitarbeit der Leser/innen ist dabei erwünscht. Erstellt werden die Newsletter mit viel Engagement von Dr. Ulrich Fischer und unserer Jugendfachkraft Steffi Abraham.
- Die letzte **Schulsportausschusssitzung** fand am 08.12.16 statt. Nach der Abhandlung der angesetzten Tagesordnungspunkte wurde noch kurz über mögliche Nachfolger in meinem Amt gesprochen. Die Suche gestaltet sich bis heute schwierig.

Mein Dank geht an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Geschäftsstelle und an alle Funktionsträger, die meine Arbeit tatkräftig unterstützt haben. Besonders erfolgreich war wieder die Zusammenarbeit mit unserer Jugendkraft Steffi Abraham. Sie war stets eine fachlich qualifizierte und engagierte Antreiberin in allen meinen Angelegenheiten. Die in diesem Bericht aufgezählten, sehr umfangreichen Aktivitäten und Veranstaltungen wären schon zahlenmäßig ohne den engagierten Einsatz unserer 3 Nachwuchskoordinatoren nicht möglich. Sie weiterhin mit genügend zeitlichen Ressourcen auszustatten halte ich für unabdingbar.

Nach nunmehr 10 Jahren meiner Tätigkeit als Schulsportbeauftragter des Verbandes werde ich bei den Wahlen beim Verbandstag nicht mehr zur Verfügung stehen. Vielleicht bleibe ich dem Schulsportausschuss als berufener Beisitzer für eine überschaubare Zeit erhalten.

Franz-Josef Bathen